



**Textliche Festsetzungen**

In den WR-Gebieten ist die Errichtung von Nebenanlagen i.S.d. § 14 Bauutzungsverordnung - ausgenommen Trafostationen - ausgeschlossen.

Für Bauwischgaragen wird ein Mindestabstand von 5,00 m von der Straßenbegrenzungslinie jedoch mind. 0,50 m hinter der vorderen Baulinie oder -grenze festgesetzt.

Die zwischen den Verkehrsflächen und den Baulinien bzw. Baugrenzen liegenden Grundstücksstreifen sind als Vorgärten anzulegen und gärtnerisch zu pflanzen. Darüber hinaus sind auch innerhalb der überbaubaren Flächen - soweit wie möglich - Grünanpflanzungen vorzunehmen.

In den WR-Gebieten dürfen die von der Straßenseite abgewandten Grundstücksgrenzen nur mit offenen Einfriedigungen bis zu einer Höhe von 1,25 m versehen werden.

In dem WA-Gebiet sind nur optisch offene Einfriedigungen zulässig.

**Bebauungsplan 14/69**

**Borbeck II. Änderung**

Blatt **Stadt Essen**  
Gemarkung Borbeck Bochold  
Flur 14 33  
Maßstab: 1:500

Der Bebauungsplan besteht aus diesem Blatt (siehe Blattschema), dem Text und dem Eigentümerverzeichnis.  
Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet.

Essen, den 2. September 1969  
Der Oberstadtdirektor  
I.A.

**ZEICHENERKLÄRUNG**

Bestandsangaben vom Juni 1959

**Festsetzungen des Bebauungsplanes**  
Begrenzungslinien

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

**Bauweise**

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

**Sonstige Signaturen**

**Rechtsgrundlagen:**

§§ 12, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bebauungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. S. 1237) der Platzeinverordnung vom 19.11.1965 (BGBl. S. 21) § 4 der Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV.N.W.S. 433) und § 103 der Landesbaubauordnung vom 25.6.1962 (GV.N.W.S. 373).

**Nachrichtliche Übernahmen**

Grenze der Verbandsgrünfläche  
Grenze des Landschafts- bzw. Naturschutzgebietes

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

**Bauweise**

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

**Sonstige Signaturen**

**Rechtsgrundlagen:**

§§ 12, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bebauungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. S. 1237) der Platzeinverordnung vom 19.11.1965 (BGBl. S. 21) § 4 der Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV.N.W.S. 433) und § 103 der Landesbaubauordnung vom 25.6.1962 (GV.N.W.S. 373).

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

**Bauweise**

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

**Sonstige Signaturen**

**Rechtsgrundlagen:**

§§ 12, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bebauungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. S. 1237) der Platzeinverordnung vom 19.11.1965 (BGBl. S. 21) § 4 der Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV.N.W.S. 433) und § 103 der Landesbaubauordnung vom 25.6.1962 (GV.N.W.S. 373).

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

**Bauweise**

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

**Sonstige Signaturen**

**Rechtsgrundlagen:**

§§ 12, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bebauungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. S. 1237) der Platzeinverordnung vom 19.11.1965 (BGBl. S. 21) § 4 der Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV.N.W.S. 433) und § 103 der Landesbaubauordnung vom 25.6.1962 (GV.N.W.S. 373).